

## Tätigkeitsbeschreibung von Metallblasinstrumenten- und Schlagzeugmacher/Metallblasinstrumenten- und Schlagzeugmacherin vom 23.02.2007



[Die Tätigkeit im Überblick](#)  
[Aufgaben und Tätigkeiten](#)  
[Tätigkeitsbeschreibung \(Bild vom Beruf\)](#)  
[Aufgaben und Tätigkeiten \(Liste\)](#)  
[Tätigkeitsbezeichnungen](#)  
[Arbeitsorte/Branchen](#)  
[Arbeitsbereiche/Branchen](#)  
[Arbeitsmittel](#)  
[Arbeitsbedingungen](#)  
[Arbeitszeit](#)  
[Zusammenarbeit und Kontakte](#)  
[Verdienst/Einkommen](#)  
[Zugang zur Tätigkeit](#)  
[Sonstige Zugangsbedingungen](#)  
[Beschäftigungs- und Besetzungsalternativen](#)  
[Spezialisierungen](#)  
[Weiterbildung](#)  
[Kompetenzen](#)  
[Medien \(Bücher, Zeitschriften, Internet u. weitere Quellen\)](#)  
[Berufs-/Interessenverbände, Arbeitgeber-/Arbeitnehmer-Organisationen](#)  
[Stellenbörsen](#)

### **Die Tätigkeit im Überblick**

**Hierbei handelt es sich um einen ehemaligen Ausbildungsberuf. Die nachfolgenden Informationen stellen einen möglicherweise überholten Sachstand dar. Sie werden nicht mehr aktualisiert.**

Metallblasinstrumenten- und Schlagzeugmacher/innen bauen und reparieren sowohl in der Musikinstrumentenindustrie als auch im Metallblasinstrumentenmacherhandwerk Blasinstrumente aus Metall, z.B. Trompeten und Posaunen, sowie Rhythmusinstrumente wie Trommeln, Pauken, Becken und Xylophone. **Nachfolgeberuf** Der Beruf Metallblasinstrumenten- und Schlagzeugmacher/in wurde am 13. Dezember 1963 anerkannt und am 1. August 1997 aufgehoben. Abgelöst wurde der Beruf durch den Nachfolgeberuf Metallblasinstrumentenmacher/in.

- Metallblasinstrumentenmacher/in in **BERUFENET**

[\(zum Seitenanfang\)](#)

### **Aufgaben und Tätigkeiten**

**Hierbei handelt es sich um einen ehemaligen Ausbildungsberuf. Die nachfolgenden Informationen stellen einen möglicherweise überholten Sachstand dar. Sie werden nicht mehr aktualisiert.**

Metallblasinstrumenten- und Schlagzeugmacher/innen arbeiten sowohl in handwerklichen Instrumentenbaubetrieben als auch in der industriellen Fertigung von Instrumenten für die "Blechmusik". Sie bauen und reparieren Metallblasinstrumente wie Hörner, Trompeten, Posaunen, Zinken, Tuben, Clarinen, Kornetts samt Zubehör und Rhythmusinstrumente wie Trommeln, Pauken oder Xylophone. Das Formen der Klangkörper, die Fertigung der Einzelteile, der Zusammenbau der Ventilsysteme und die Oberflächenveredelung sind wichtige Arbeitsgänge. Auch Kundenberatung gehört zu ihrem Aufgabenspektrum.

[\(zum Seitenanfang\)](#)

### **Tätigkeitsbeschreibung (Bild vom Beruf)**

Metallblasinstrumenten- und Schlagzeugmacher/innen bauen und reparieren im Musikinstrumentenbauhandwerk und in der -industrie Metallblasinstrumente, zum Beispiel Trompeten und Posaunen sowie Rhythmusinstrumente wie Trommeln, Pauken, Becken, Xylophone und andere. "Mit Pauken und Trompeten" haben Metallblasinstrumenten- und Schlagzeugmacher/innen reichlich zu tun. Die mögliche Produktpalette ist sehr groß; da gibt es schon mal mindestens 5 Hornstypen, die Liste der Schlagzeuge und Rhythmusinstrumente reicht von B wie Becken bis zu X wie Xylophon, und dann ist da noch das Zubehör wie Ständer, Schlägel und Fußmaschinen. Nicht selten spezialisieren Betriebe sich auf bestimmte Instrumentengruppen und machen sich zum Beispiel einen Namen für die gesamte Posaunenchorbesetzung, für Barocktrompeten oder Trommeln aller Art. Den Löwenanteil an der Arbeit machen aber in vielen Werkstätten aber weniger die Neuanfertigungen, sondern die Reparaturen aus. Da klemmen Ventile, Rohre sind nicht mehr gängig, der Schalltrichter beult, Mundstücke wackeln oder ein Trommelfell hat den letzten Schlag nicht heil überstanden - hier sind die Metallblasinstrumenten- und Schlagzeugmacher/innen die richtige Adresse für die Reparatur des guten Stücks. Was den im handwerklichen Instrumentenbau fertigen sie meist in Kleinserie oder Einzelstücke nach Kundenwünschen. Sie formen die Klangkörper aus Feinblechen, wenden dabei alle möglichen Metallbearbeitungstechniken an, polieren und entgraten. Für Rhythmusinstrumente bearbeiten sie Holz, Leder, Felle. Für das Schleifen, Polieren und Montieren der vielen Holzteile von Xylophonen und Marimbaphonen ist viel an Fingerfertigkeit nötig. Auch das Aufziehen von Trommelfellen will gelernt und geübt sein. Außerdem fertigen sie Ventile und Druckwerke und bauen aus Einzelteilen und Baugruppen Metallblasinstrumente

zusammen. Dabei achten sie darauf, dass bei vielen Rohren und Windungen alles, was parallel sein muss, auch wirklich parallel ist und dass es an keiner sensiblen Stelle mit der Ganggenauigkeit hapert. Wenn dann die Mundstücke richtig sitzen und das Ganze gereinigt und poliert ist, kommt das Stimmen, wozu heute oft Stimmgeräte und computerunterstützte Messverfahren verwendet werden. Schließlich erwarten die Kunden, dass sie ihr Instrument genau intonieren können. Worauf Musiker achten müssen und wie sie ihr Instrument am besten pflegen, damit sie lange Freude daran haben, das erklären ihnen die Metallblasinstrumenten- und Schlagzeugmacher/innen. Metallblasinstrumenten- und Schlagzeugmacher/innen leisten Präzisionsarbeit, die manchmal körperlich anstrengend ist, etwa wenn schwere Instrumente zu heben und zu tragen sind. Metallblasinstrumenten- und Schlagzeugbau ist übrigens mehr Einzel- als Teamarbeit; wer sich voll auf seine Sache konzentrieren will, ist hier richtig.

[\(zum Seitenanfang\)](#)

## **Aufgaben und Tätigkeiten (Liste)**

- Arbeit vorbereiten, zum Beispiel:
  - Metallblas- und Rhythmusinstrumente nach Vorgaben des Produktionsplans entwerfen und planen, dabei nach Skizzen und Zeichnungen oder mit Grafiksoftware arbeiten
  - Arbeitsschritte abstimmen und festlegen, Arbeitsablauf sicherstellen
  - Materialbedarf abschätzen und Material bereit stellen
  - Informationen für Fertigung und Instandhaltung beschaffen
  - Arbeitsplatz an Werkbank oder Werkzeugmaschine einrichten
- Skizzen, Zeichnungen und Stücklisten anfertigen, Grundbegriffe der Normung anwenden
- Tabellen, Diagramme, Handbücher und Bedienungshinweise lesen und anwenden
- Metalle von Hand und maschinell bearbeiten, zum Beispiel:
  - Feinbleche aus Buntmetall-Legierungen auswählen und bearbeiten durch Anreißen, Körnen, Richten, Zuschneiden, Stanzen, Formen, Biegen, Drücken, Bördeln
  - Metallbe- und -verarbeitungstechniken wie Senken, Gewindeschneiden, Sägen, Bohren, Fräsen anwenden
  - Metallverbindungen herstellen
- Schallstücke, Trichter herstellen, zum Beispiel:
  - Schallbecher nach Schablone auf Metallblech anreißen
  - Zuschnitte verspannen und formen
  - Einzelteile schichten und entgraten
- Ventile, Druckwerke, Bögen, Züge, Rohre und Wasserklappen unter Beachtung der Parallelität und Ganggenauigkeit nach Skizzen und Schablonen zusammenfügen
- Einzelteile und Baugruppen im Rohbau verbinden und zusammenbauen unter Anwendung von Fügetechniken wie Schrauben, Falzen, Nieten, mit Gewinden sowie durch Weich- und Hartlöten
- Oberflächen behandeln und je nach Bedarf galvanisieren, unter anderem:
  - Bauteile und Instrumente zur Oberflächenbehandlung vorbereiten, unter anderem durch Verputzen von Lötstellen
  - Oberflächen von Teilen und ganzen Instrumenten manuell oder maschinell schleifen und polieren
- Endmontage von Metallblasinstrumenten vornehmen, zum Beispiel:
  - Werkstücke säubern, gängig machen,
  - Ventile, Druckwerke, Züge und Wasserklappen einbauen, regulieren und ihre Funktionsfähigkeit herstellen
  - Luftdichtigkeit prüfen, Instrumente spielfertig machen
- Fellinstrumente (Membranophone) wie Trommeln, Pauken, Congas oder Bongos bauen, ebenso je nach betrieblichen Schwerpunkten und Kundennachfrage selbstklingende Glockenspiele, Xylophone sowie Fußmaschinen, Ständer, Schlägel und anderes Zubehör, dabei zum Beispiel:
  - Holzoberflächen durch Furnieren oder Beschichten veredeln
  - Holzoberflächen putzen, beizen, schleifen polieren
  - Trommelfelle aufziehen
  - Leder und Felle nähen und kleben
- Stimmung und Klangfarbe von Metallblas- und Rhythmusinstrumenten beeinflussen (stimmen, intonieren, regulieren), zum Beispiel:
  - Stimmung von Metallblasinstrumenten durch Ändern von Längenmaßen beeinflussen
  - Dabei je nach Bedarf Stimmgerät oder computerunterstützte Messverfahren anwenden
- Musikalische und optische Endkontrollen durchführen, Qualität sichern, insbesondere:
  - Optische und funktionelle Prüfungen durchführen, Fehler kennzeichnen
  - Akustische Störfaktoren identifizieren und beseitigen
  - Möglichkeiten wirtschaftlicher Fehlerbeseitigung ermitteln, Instandsetzung einleiten
- Metallblas- und Rhythmusinstrumente reparieren und restaurieren, zum Beispiel:
  - Ausbeulen, richten, nacharbeiten, Teile austauschen
  - Funktionsfähigkeit von Ventilmaschinen wiederherstellen
  - Oberflächengüte wiederherstellen
  - Bespannung von Schlaginstrumenten erneuern
  - Wertvolle alte Instrumente restaurieren
- Kunden und Kundinnen Funktion, Pflege und Reinigung von Instrumenten erläutern, bei Bestellung oder Kauf eines Instruments individuell beraten

[\(zum Seitenanfang\)](#)

# Tätigkeitsbezeichnungen

## Auch übliche Berufsbezeichnungen/Synonyme

- Blechblasinstrumentenmacher/in
- Blechmusikinstrumentenbauer/in
- Metallschlaginstrumentenbauer/in
- Musikinstrumentenbauer/in (Metallblasinstrumente, Schlagzeug)

## Abweichende Berufsbezeichnung der ehemaligen DDR

- Metallblasinstrumentenfacharbeiter/in in **BERUFENET**

## Berufsbezeichnungen in englischer Sprache

- Maker (m/f) of metal wind instruments, brass and percussion instruments
- Metal wind instrument and percussion instrument maker (m/f)

## Berufsbezeichnung in französischer Sprache

- Facteur/Factrice d'instruments à vent en metal et d'instruments de percussion

Hinweis: Die (fremdsprachigen) Berufsbezeichnungen dienen der Orientierung auf internationalen Arbeitsmärkten. Es handelt sich dabei zum Teil um Übersetzungen der deutschen Berufsbezeichnung. Berufsinhalte und Abschlüsse sind nicht unbedingt identisch oder in vollem Umfang vergleichbar.

[\(zum Seitenanfang\)](#)

## Arbeitsorte/Branchen

Metallblasinstrumenten- und Schlagzeugmacher/innen arbeiten vorwiegend in Betrieben des handwerklichen und industriellen Musikinstrumentenbaus. Sie sind in Werkstätten oder Werkhallen tätig.

[\(zum Seitenanfang\)](#)

## Arbeitsbereiche/Branchen

- Musikinstrumentenbau
  - Musikinstrumentenbau, z.B. industrielle oder handwerkliche Blechblasinstrumenten- und Schlagzeugwerkstätten

Darüber hinaus bieten sich Beschäftigungsmöglichkeiten in folgenden Arbeitsbereichen/Branchen:

- Einzelhandel
  - Einzelhandel mit Musikinstrumenten und Musikalien, z.B. Musikhäuser mit angeschlossener Reparaturwerkstatt
- Kunst, Kultur, Museen
  - Museen und Kunstaustellungen, z.B. Restaurationsabteilung für historische Musikinstrumente
- Großhandel
  - Großhandel mit Spielwaren und Musikinstrumenten, z.B. Musikinstrumentengroßhändler

[\(zum Seitenanfang\)](#)

## Arbeitsmittel

Metallblasinstrumenten- und Schlagzeugmacher/innen stellen Metallblasinstrumente, vor allem Trompeten, Posaunen, Tuben und Hörner und Rhythmusinstrumente wie Trommeln, Pauken, Becken oder Xylophone her und reparieren sie. Zur Fertigung gehört auch der Einbau von Ventilsystemen, Mundstücken, Druckwerken, Zügen, Wasserklappen und anderen speziellen Teilen. Ihre Materialien sind verschiedene Metalle, Felle, Hölzer und Kunststoffe aber auch Schleif- und Poliermittel. Sie arbeiten mit unterschiedlichen Hand- und Maschinenwerkzeugen für die Feinblechbearbeitung, an Dreh- und Drückbänken und benutzen zum Beispiel Stimmgeräte, wenn sie Instrumente spielfertig machen.

[\(zum Seitenanfang\)](#)

## **Arbeitsbedingungen**

Metallblasinstrumenten- und Schlagzeugmacher/innen leisten Präzisionsarbeit unter Verwendung von Werkzeugen, Geräten und Maschinen. Es handelt sich um körperlich mittelschwere Arbeit, überwiegend im Stehen, gelegentlich auch schwere Arbeit (zum Beispiel Heben und Tragen von schweren Instrumenten und Instrumententeilen), teilweise in Zwangshaltungen (einseitige, ständig wiederkehrende Bewegungsabläufe, etwa beim Zuschneiden, Biegen, Polieren, auch Überkopfarbeit kommt vor). Die Fachkräfte arbeiten selbstständig nach Zeichnungen, Skizzen und Modellen sowie mündlichen Arbeitsanweisungen. In der Regel überwiegt Einzelarbeit, Gruppenarbeit ist eher selten. Je nach Aufgabenstellung gibt es Kundenkontakte. Auf achtsamen Umgang mit Werkzeugen und Maschinen müssen Metallblasinstrumenten- und Schlagzeugmacher/innen sehr achten, um den berufstypischen Risiken zu begegnen: Blendgefahr beim Lötten, Umgang mit aggressiven Stoffen wie Lösungsmitteln, Verletzungsgefahr durch scharfe Metallkanten, Ecken und Grate. Deshalb ist je nach Tätigkeit Schutzkleidung üblich: Schutzbrille, Schürze, Schutzhandschuhe.

[\(zum Seitenanfang\)](#)

### **Arbeitszeit**

Metallblasinstrumenten- und Schlagzeugmacher/innen arbeiten im Rahmen der jeweils betriebsüblichen Arbeitszeiten.

[\(zum Seitenanfang\)](#)

### **Zusammenarbeit und Kontakte**

Metallblasinstrumenten- und Schlagzeugmacher/innen führen ihre Aufgaben hauptsächlich in Einzelarbeit durch. Je nach Aufgabenstellung sind gelegentlich Kunden zu beraten.

[\(zum Seitenanfang\)](#)

## **Verdienst/Einkommen**

Die folgenden Angaben sollen als Orientierung dienen und einen Eindruck von der Bandbreite der Einkommen vermitteln. Da sie unverbindlich sind, können aus ihnen keine Ansprüche abgeleitet werden. Das Einkommen ist wesentlich von den jeweils spezifischen Arbeits- und Qualifikationsanforderungen abhängig. Daneben werden in der Regel Berufserfahrung, Lebensalter, Verantwortlichkeit und die Wichtigkeit der Arbeit berücksichtigt. Neben einer Grundvergütung werden teilweise Zulagen und Sonderzahlungen wie 13. Monatsgehalt, Urlaubsgeld und vermögenswirksame Leistungen gezahlt. Es treten regionale und branchenabhängige Einkommensunterschiede auf. Bei einer Tätigkeit als Metallblasinstrumenten- und Schlagzeugmacher/in im gewerblichen Arbeitnehmerverhältnis kann die tarifliche Bruttogrundvergütung beispielsweise € 1.861 im Monat betragen.

### **Quellen:**

- WSI Tarifarchiv
- WSI-Tarifhandbuch 2005

### **Informationen über Einkommensmöglichkeiten geben auch, zum Teil kostenpflichtig, die folgenden Internet-Seiten:**

- Personalmarkt Gehaltsanalyse
- Süddeutsche Zeitung online - Gehaltstest

[\(zum Seitenanfang\)](#)

## **Zugang zur Tätigkeit**

In der Regel wird für den Zugang zur Tätigkeit eine abgeschlossene Berufsausbildung als Metallblasinstrumentenmacher/in bzw. Metallblasinstrumenten- und Schlagzeugmacher/in gefordert. In Einzelfällen haben auch andere Berufstätige aus dem Bereich Musikinstrumentenbau Zugang zur Tätigkeit. Praktiziert wird zum Teil auch die innerbetriebliche, nicht formalisierte Einarbeitung von berufsfremden Kräften für Teilaufgaben.

[\(zum Seitenanfang\)](#)

### **Sonstige Zugangsbedingungen**

#### **Sonstige Zugangsvoraussetzungen:**

Behinderte/Rehabilitanden und Rehabilitandinnen mit Geh- und Stehbehinderungen und entsprechender Berufsausbildung können unter Berücksichtigung der Anforderungen und Belastungen und unter Anpassung des Arbeitsplatzes im Metallblasinstrumenten und Schlagzeugbau arbeiten.

## **Einarbeitung:**

Sollten bei Interessenten und Interessentinnen für diese Tätigkeit bestimmte vom Arbeitgeber erwünschte Kenntnisse und Fertigkeiten nicht oder nur teilweise vorhanden sein, wird üblicherweise eine Einarbeitung am Arbeitsplatz praktiziert. Auf diesem Weg können auch Kenntnisse in den neuen computerunterstützten Messverfahren zum Stimmen der Musikinstrumente vermittelt werden.

[\(zum Seitenanfang\)](#)

## **Beschäftigungs- und Besetzungsalternativen**

Sie suchen für den Ausgangsberuf Metallblasinstrumenten- und Schlagzeugmacher/in verwandte Berufe oder Tätigkeiten, auf die Sie sich bewerben können, ohne eine neue Ausbildung zu absolvieren? Oder sind Sie Arbeitgeber und suchen nach einer Alternative für die Besetzung einer Arbeitsstelle? Hier finden Sie verwandte Berufe, die als Job- bzw. Besetzungsalternativen relevant sein können. Bei manchen Alternativen werden nur Teiltätigkeiten des Ausgangsberufs angeboten, andere erfordern eine Einarbeitungszeit, die im Einzelfall unterschiedlich lang sein kann.

### **Job- und Besetzungsalternativen**

#### **für die Gesamttätigkeit (i.d.R. ohne Einarbeitung):**

- Metallblasinstrumentenmacher/in in **BERUFENET**

#### **für die Gesamttätigkeit (i.d.R. kurze Einarbeitung):**

- Mechaniker/in - Musikinstrumente (Blasinstrumente) in **BERUFENET**
- Metallblasinstrumentenfacharbeiter/in in **BERUFENET**

#### **in angrenzenden Berufen:**

- Holzblasinstrumentenmacher/in in **BERUFENET**

Eine Aufstellung aller möglichen Verwandtschaftsstufen ist unter Erläuterungen zu den einzelnen Verwandtschaftsstufen abrufbar.

[\(zum Seitenanfang\)](#)

## **Spezialisierungen**

Mit Ihrer Ausbildung können Sie in folgenden Funktions-/Tätigkeitsbereichen arbeiten:

- Produktion, Fertigung
- Qualitätsmanagement, Qualitätssicherung

Sie können sich ggf. auf bestimmte Aufgaben spezialisieren, z.B.:

- Herstellung (vor allem in der Industrie)
- Reparatur (vor allem im Handwerk)

Im BERUFENET finden Sie Beschreibungen zu folgenden Berufen:

- z.B.:
  - Kunsthandwerker/in in **BERUFENET**
  - Mitarbeiter/in, Teamassistent/in - Qualitätsmanagement in **BERUFENET**
  - Qualitätskontrolleur/in in **BERUFENET**
  - Qualitätsprüfer/in in **BERUFENET**

Berufe, für die eine längere Einarbeitung oder eine Zusatzausbildung (ggf. auch eine Umschulung) erforderlich ist, finden Sie unter "Alternativen/Job-Familie".

[\(zum Seitenanfang\)](#)

# Weiterbildung

## Anpassungsweiterbildung/Qualifizierungsmöglichkeiten

Herstellungsmethoden und -fertigkeiten des Metallblasinstrumenten- und Schlagzeugbaus haben sich im Verlauf der Geschichte des Handwerks stetig verändert. Neue Formen der Produktion und aktuelle Erkenntnisse in der Branche setzen diesen geschichtlichen Prozess auch in Zukunft fort. Metallblasinstrumenten- und Schlagzeugmacher/innen sollten sich deshalb kontinuierlich über Methoden der Metallbearbeitung auf dem Laufenden halten und eine grundlegende Bereitschaft zur Weiterbildung mitbringen. Durch Lehrgänge, Seminare und Kurse können sie ihre Kenntnisse und Fertigkeiten immer wieder an die neuesten Entwicklungen anpassen. Mögliche Themen sind Blechverarbeitung und -bearbeitung, Metallbe- und -verarbeitung, Metall- und Oberflächenvergütung, Galvanotechnik oder Arbeitssicherheit.

## Aufstiegsweiterbildung (nach entsprechender Berufspraxis)

Bestimmte Weiterbildungsmöglichkeiten können auch den Weg zu einem beruflichen Aufstieg ebnen. In der Regel sind dafür einige Jahre Berufserfahrung erforderlich. Hier bieten sich z.B. folgende Weiterbildungsmöglichkeiten an:

- Metallblasinstrumentenmachermeister/in in **BERUFENET**
- Industriemeister/in - Metall in **BERUFENET**
- Gestalter/in - Schmuck u. Gerät in **BERUFENET**

Wer über die erforderliche Hochschulzugangsberechtigung verfügt, kann ein Hochschulstudium anstreben. Für Metallblasinstrumenten- und Schlagzeugmacher/innen kommen z.B. folgende Studiengänge in Betracht:

- Diplom-Musikinstrumentenbauer/in (FH) in **KURSNET** ()
- Dipl.-Restaurator/in (FH) - Musikinstrumente in **BERUFENET**
- Dipl.-Designer/in (FH/Uni) - Industrie-/Industrial-Design in **BERUFENET**

Für besonders qualifizierte Berufstätige gibt es in den einzelnen Bundesländern zudem unterschiedliche Sonderwege, die ein Studium auch ohne formale Hochschulzugangsberechtigung ermöglichen.

## Selbstständigkeit im Beruf

Metallblasinstrumenten- und Schlagzeugmacher/innen können sich mit einem einschlägigen Betrieb selbstständig machen: Für die Existenzgründung in einem zulassungsfreien Handwerk ist kein Befähigungsnachweis vorgeschrieben. Das heißt, dass keine Meisterprüfung oder langjährige Gesellentätigkeit mehr vorausgesetzt wird. Vor dem Schritt in die Selbstständigkeit sollte man sich gründlich beraten lassen, beispielsweise bei den Beratungsstellen der Kammern, Agenturen für Arbeit, Kommunalverwaltungen und sonstiger Träger, die Informationen vielfältiger Art anbieten. Eine kostenlose Informationsbroschüre zu allen Fragen der Existenzgründung ist bei den Berufsinformationszentren (BIZ) der Agenturen für Arbeit unter dem Namen BERUF, BILDUNG, ZUKUNFT - Heft 9 erhältlich. Hier finden Sie weitere Informationen:

- Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)
- KfW Mittelstandsbank
- Bundesverband der Deutschen Musikinstrumenten-Hersteller e.V. (BdMH)
- Bundesinnungsverband für das Musikinstrumenten-Handwerk KöR

Darüber hinaus können Interessenten den Übergang in die Selbstständigkeit durch Weiterbildungsmaßnahmen wie z.B. Existenzgründungsseminare vorbereiten oder unterstützen.

[\(zum Seitenanfang\)](#)

# Kompetenzen

## Kompetenzen

- Intonieren, Stimmen (Ausbildung)
- Metallbearbeiten, Metallverarbeiten (Ausbildung)
- Metallblasinstrumentenbau (Ausbildung)
- Oberflächenveredeln (Ausbildung)
- Schlagzeugmachen (Ausbildung)

## Weitere Kompetenzen

- Akustik (Ausbildung)
- Anreißen, Vorzeichnen, Anzeichnen (Ausbildung)

- Arbeitsvorbereitung (Arbeitsbereich/Funktion)
- Aufsicht, Leitung (Arbeitsbereich/Funktion)
- Ausbildereignungsprüfung
- Aus- und Fortbildung (Arbeitsbereich/Funktion)
- Bördeln (Ausbildung)
- Bohren (Ausbildung)
- Drehen (Ausbildung)
- Einzelfertigung (Arbeitsbereich/Funktion)
- Entwurf (Ausbildung) (Arbeitsbereich/Funktion)
- Fräsen (Ausbildung)
- Kundenberatung, -betreuung (Arbeitsbereich/Funktion)
- Metallvergütung (Ausbildung)
- Modellanfertigung (Ausbildung)
- Montage (Arbeitsbereich/Funktion)
- Oberflächenbeschichten (Ausbildung)
- Polieren (Ausbildung)
- Qualitätsprüfung, Qualitätssicherung (Ausbildung) (Arbeitsbereich/Funktion)
- REFA
- Restaurierungsarbeiten (Ausbildung)
- Schleifen (Ausbildung)
- Serierfertigung (Arbeitsbereich/Funktion)
- Wartung, Reparatur, Instandhaltung (Ausbildung) (Arbeitsbereich/Funktion)

## Soft Skills

- Kontaktfähigkeit
- Selbstständige Arbeitsweise
- Sorgfalt
- Zuverlässigkeit

[\(zum Seitenanfang\)](#)

## **Medien (Bücher, Zeitschriften, Internet u. weitere Quellen)**

- **Bücher/Medien, die im Buchhandel erhältlich sind:**
  - **Handbuch der Blasmusik**  
Verfasser: Hans-Walter Berg u.a.  
Verlag: Schott  
Erscheinungsjahr: 2004
  - **Handbuch der Musikinstrumentenkunde**  
Verfasser: Erich Valentin  
Verlag: Bosse  
Erscheinungsjahr: 2004
  - **Die Neue Handwerker-Fibel**  
Verfasser: Werner Gress u.a.  
Verlag: Holzmann  
Erscheinungsjahr: 2006
  - **Werkstoffe und Zulieferteile für den Musikinstrumentenbau (Teile A-D)**  
Verfasser: Hans Hoyer  
Verlag: E. Bochinsky  
Loseblattausgabe
- **Fachzeitschriften**
  - **Das Musikinstrument**  
Verlag: PPVMEDIEN GmbH  
Internet
  - **Die Blasmusik**  
Verlag: HeBu Musikverlag  
Internet  
Organ des Bundes Deutscher Blasmusikverbände e.V.
  - **Instrumentenbau Report**  
Verlag: Instrumentenbau Report Wilhelm Erlewein  
Internet
  - **Instrumentenbau-Zeitschrift. musik international**  
Verlag: Franz Schmitt

- Internet
- **Sticks**  
Verlag: MM-Musik-Media-Verl.  
Internet  
Magazin für Schlagzeug und Perkussion

- **Informationen im Berufsinformationszentrum (BIZ) und zum Teil bei [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)**

- **BBZ Beruf Bildung Zukunft - Metall, Maschinenbau, Feinmechanik (Heft 13)**  
Broschüre erhältlich im Berufsinformationszentrum (BIZ)
- **BBZ Beruf Bildung Zukunft - Holz, Kunststoff, Musikinstrumentenbau (Heft 19)**  
Broschüre erhältlich im Berufsinformationszentrum (BIZ)
- Musik als Beruf  
abi 11/2001

[\(zum Seitenanfang\)](#)

### **Berufs-/Interessenverbände, Arbeitgeber-/Arbeitnehmer-Organisationen**

- **Bundesverband der Deutschen Musikinstrumenten-Hersteller e.V. (BdMH)**  
Tennelbachstraße 25  
65193 Wiesbaden  
Fon: 06 11/95 45-8 86  
Fax: 06 11/95 45-8 85  
eMail: [info@musikinstrumente.org](mailto:info@musikinstrumente.org)  
Internet: <http://www.musikinstrumente.org>
- **Bundesinnungsverband für das Musikinstrumenten-Handwerk KÖR**  
Postfach 10 33 53  
40024 Düsseldorf  
Fon: 02 11/36 70 70  
Fax: 02 11/3 67 07 33  
eMail: [info@biv-musikinstrumente.de](mailto:info@biv-musikinstrumente.de)  
Internet: <http://www.biv-musikinstrumente.de/>
- **IG Metall (IGM)**  
Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77  
60329 Frankfurt  
Fon: 0 69/66 93-0  
Fax: 0 69/66 93-28 43  
eMail: [internet@igmetall.de](mailto:internet@igmetall.de)  
Internet: <http://www.igmetall.de>
- **Institut für Musikinstrumentenbau IfM**  
Klingenthaler Straße 42  
08267 Zwota  
Fon: 03 74 67/2 34 81  
Fax: 03 74 67/2 34 83  
eMail: [post@ifm-zwota.de](mailto:post@ifm-zwota.de)  
Internet: <http://www.ifm-zwota.de/>

[\(zum Seitenanfang\)](#)

## **Stellenbörsen**

### **Weitere Informationsquellen für Bewerbung und Stellensuche (Fachpresse und Online-Dienste)**

- das Musikinstrument  
Kleiner, spezialisierter Stellenmarkt der gleichnamigen Zeitschrift für Instrumentenbauer und Vertriebsspezialisten der Branche.

[\(zum Seitenanfang\)](#)